

Messe-Begleitung für Sehbehinderte
und Blinde sowie Gebärdendolmetscher



Die **diabetestour** präsentiert:
Ihr Gesundheitstag vor Ort

Landesdiabetikertag Baden-Württemberg



DEUTSCHER DIABETIKER BUND

28.9.2014

Liederhalle, Stuttgart

www.diabetestour.de

ptprogramm +++ Hauptprogramm +++ Hauptprogramm +++ Hauptprogra

Grußwort Landesdiabetikertag: 2014



**Wohnortnahe
Hilfe – in zahl-
reichen Selbst-
hilfegruppen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste des Landesdiabetikertages 2014,

ich freue mich, Ihnen den Landesdiabetikertag Baden-Württemberg unter der Schirmherrschaft der Sozialministerin Frau Katrin Altpeter präsentieren zu dürfen.

In Kooperation mit dem Kirchheim-Verlag bieten wir Ihnen ein breitgefächertes Programm von A bis Z. Es verspricht einen Überblick über viele Facetten dieser chronischen Erkrankung. Darüber hinaus werden wir in eine fundierte politische Diskussion mit Vertretern aller an der Behandlung von Menschen mit Diabetes beteiligten Gruppierungen treten.

Der epidemieartige Anstieg von Neuerkrankungen muss gebremst werden. Dies ist nur möglich, wenn Menschen mit einem Risiko für Diabetes mellitus vorbeugen, das heißt Lebensgewohnheiten ändern. Für alle, die ihr Risiko testen wollen, bieten wir an diesem Tag eine Reihe von Vorsorgeuntersuchungen sowie einen Risikofragebogen an.

Die Erkrankung Diabetes mellitus ist heute gut einstellbar, und die Risiken für Folgeerkrankungen sind reduzierbar. Voraussetzung ist, dass sich der Patient aktiv an der Therapie beteiligt. Das bedeutet für die Betroffenen und deren Angehörige eine gewisse Herausforderung. Wir wollen die Patienten ermutigen, das Selbstmanagement in einer strukturierten Diabetesschulung, die jeder Betroffene erhalten sollte, zu erlernen und lebenslang anzuwenden. Der Besuch unserer zahlreichen wohnortnahen Selbsthilfegruppen hilft dabei enorm.

Das Thema Diabetes mellitus bedeutet auch eine Herausforderung für unsere Gesellschaft. Auch die Politik muss sich dieser Herausforderung stellen. In ihrer Verantwortung liegt es, die Rahmenbedingungen für eine optimale und individuelle Behandlung von 10 Millionen Diabetikern in Deutschland zu schaffen.

Wir, der Deutsche Diabetiker Bund, setzen uns seit Jahrzehnten für eine optimale Versorgung aller Menschen mit Diabetes ein. Um dies weiterhin mit Nachdruck tun zu können, laden wir Sie ein, sich über unsere Arbeit und unser vielfältiges kostenloses Angebot zu informieren und uns mit Ihrer Mitgliedschaft zu stärken.

Wir freuen uns, Sie als Besucher unseres Landesdiabetikertages 2014 begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Ihre

Elke Brückel



DEUTSCHER DIABETIKER BUND
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon heute ist Diabetes mellitus mit etwa acht Millionen betroffenen Menschen eine der häufigsten Volkskrankheiten in Deutschland. In Baden-Württemberg ist inzwischen nahezu jeder Zehnte erkrankt. Die Zahl der Neuerkrankungen steigt konstant – jeden Tag erkranken bundesweit über 700 Personen neu an Typ 2-Diabetes, pro Jahr sind das circa 270.000 Menschen. Jeder dritte über 70-Jährige ist Diabetiker. Betroffen sind aber auch immer häufiger Kinder und Jugendliche. Die Krankheit wird oft erst spät erkannt, auch weil die Krankheitssymptome oft über viele Jahre hinweg nur schwach ausgeprägt sind. Ein ungesunder Lebensstil und falsches Ernährungsverhalten spielen bei der Erkrankung eine erhebliche Rolle, Übergewicht gilt als eine der Hauptursachen.

Die ständig wachsende Zahl von Diabeteserkrankungen stellt unser Gesundheitssystem vor große Herausforderungen. Wenn jetzt nicht gehandelt wird, werden die Behandlungen von Diabetes und ihrer Folgeerkrankungen über kurz oder lang nicht mehr ohne Qualitätseinbußen finanzierbar sein. Aus diesem Grund brauchen wir ein deutschlandweites Konzept, das insbesondere auf Präventionsstrategien, Früherkennungsmaßnahmen und die Stärkung der Selbsthilfe setzt. Baden-Württemberg hat deshalb vor kurzem gemeinsam mit anderen Bundesländern eine Initiative in den Bundesrat eingebracht, mit dem die Bundesregierung aufgefordert wird, ein deutschlandweites Konzept zur besseren Vorsorge von Diabetes zu erarbeiten.

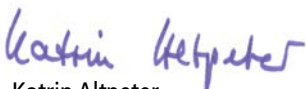
Im Land selbst verfolgt das Sozialministerium bereits einen umfassenden Ansatz im Rahmen unseres Zukunftsplans Gesundheit für Baden-Württemberg. Den Kommunalen Gesundheitskonferenzen auf der Ebene der Land- und Stadtkreise konnten wir bereits Handlungsempfehlungen an die Hand geben, wie das Risiko, an Diabetes mellitus Typ 2 zu erkranken, gesenkt werden und die Folgen reduziert werden können.

Der Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Diabetikerbundes ist uns bei allen Aktivitäten rund um das Thema ein wichtiger Partner. Er bringt die Sicht und die Erfahrungen der Betroffenen ein und leistet mit seinen vielfältigen Informations- und Beratungsangeboten sowie den Selbsthilfegruppen einen wesentlichen Beitrag zur Aufklärung und Hilfestellung für die Betroffenen in Baden-Württemberg.

Dies belegt der diesjährige Landesdiabetikertag eindrucksvoll. Wie in den Vorjahren erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein breit gefächertes, informatives und hochkarätig besetztes Programm. Gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich informative Stunden, viele interessante Begegnungen und anregende Gespräche.

Ihre



Katrin Altpeter

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren



**Jetzt handeln –
Zukunftsplan
Gesundheit
für Baden-
Württemberg**

Sehr geehrte Damen und Herren,



„Dieser Gesundheitstag – große Bedeutung für unsere Bürgerinnen und Bürger“

als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart freue ich mich sehr, dass Ihre gesundheitspolitisch bedeutsame Tagung erneut bei uns in Stuttgart stattfindet und begrüße Sie herzlich zum Landesdiabetikertag 2014.

Seit mittlerweile 33 Jahren unterstützt der Deutsche Diabetiker Bund e.V. – und hier mit seinem Landesverband Baden-Württemberg – ehrenamtlich und mit großem Engagement Fachleute, Betroffene, Betroffenenverbände und Selbsthilfegruppen. Außerdem leistet er wertvolle Aufklärungsarbeit und informiert eine breite Öffentlichkeit über das Krankheitsbild des Diabetes mellitus.

Da die Zahl der an Diabetes erkrankten Menschen stetig steigt, hat dieser Gesundheitstag große Bedeutung für unsere Bürgerinnen und Bürger. Ein Zehntel der Stuttgarter Einwohner ist bereits Diabetes-Patient und die Dunkelziffer liegt im fünfstelligen Bereich. Diabetes gilt inzwischen als Volkskrankheit Nr. 1!

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Behandlung von Diabetes ist die Vernetzung von niedergelassenen Haus- und Fachärzten, Pflegeexperten und Krankenhäusern. Dabei ist es besonders wichtig, die Betroffenen frühzeitig im Alltag mit Angeboten zu unterstützen, die dazu geeignet sind, Spätfolgen zu vermeiden oder wenigstens zu begrenzen.

Auch die Landeshauptstadt misst der Vermeidung und Behandlung dieser Krankheit eine hohe Bedeutung zu. Die Stadt Stuttgart hat deshalb schon vor vier Jahren in Kooperation mit dem Deutschen Diabetiker Bund e.V. einen Schwerpunkt auf Prävention durch Bewegung gesetzt. Sportliche Aktivitäten bilden, gemeinsam mit einer ausgewogenen Ernährung, eine hervorragende Basis, um einer Erkrankung an Diabetes mellitus vorzubeugen bzw. einen bereits eingetretenen Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen.

Ganz besonders danke ich an dieser Stelle den ehrenamtlich Engagierten, aber auch den Medizinerinnen und Therapeuten, für ihre wertvolle Arbeit, die der Gesundheit von uns allen zu Gute kommt. Bitte klären Sie weiterhin so aktiv, unermüdlich und umfassend über die Entstehungsweise, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten dieser oft jahrelang unbemerkt und schleichend verlaufenden Stoffwechselkrankheit auf.

Ich wünsche dem Landesdiabetikertag 2014 viel Erfolg und ein gutes Gelingen.

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, flowing letters that appear to read 'F. Kuhn'.

Fritz Kuhn
Oberbürgermeister

Programm Schiller-Saal

Moderation: Dr. Alexander Hemmann, Vorstandsmitglied DDB LV-BW

10.15 – 10.45 Uhr

Erste Hilfe bei Herzproblemen

Prof. Dr. Thomas Haak, Diabetes Zentrum Mergentheim



11.00 – 12.00 Uhr, Symposium

Roche Diagnostics Deutschland GmbH

Diabetes Management für jeden Alltag – „Tipps vom Profi“

Dr. Friedrich Wilhelm Petry, Internistische Gemeinschaftspraxis Wetzlar
Bastian Hauck, Weltumsegler, Typ-1-Diabetiker und Buchautor



12.00 – 12.45 Uhr

Information und Erfahrungsaustausch

„Diabetes, Glutenunverträglichkeit, Zöliakie/Sprue“

Betroffene diskutieren über die Anforderungen im Alltag,

Moderation: Prof. Dr. Reinhard Holl, Universität Ulm



12.45 – 12.50 Uhr

Der Landesdiabetikertag bewegt sich!

12.50 – 13.35 Uhr

Diabetes individuell behandeln

PD Dr. Erhard Siegel, St. Josefskrankenhaus Heidelberg



13.35 – 14.20 Uhr

Gut zu(m) Fuß – das Diabetische Fuß-Syndrom

Prof. Dr. Ralf Lobmann, Bürgerhospital Stuttgart

14.20 – 15.05 Uhr

Unterzuckerung: Wahrnehmung und Angst

PD Dr. Bernhard Kulzer, Diabetes Zentrum Mergentheim

15.05 – 15.30 Uhr

Neue Aspekte des Blutzuckerselbstmanagements

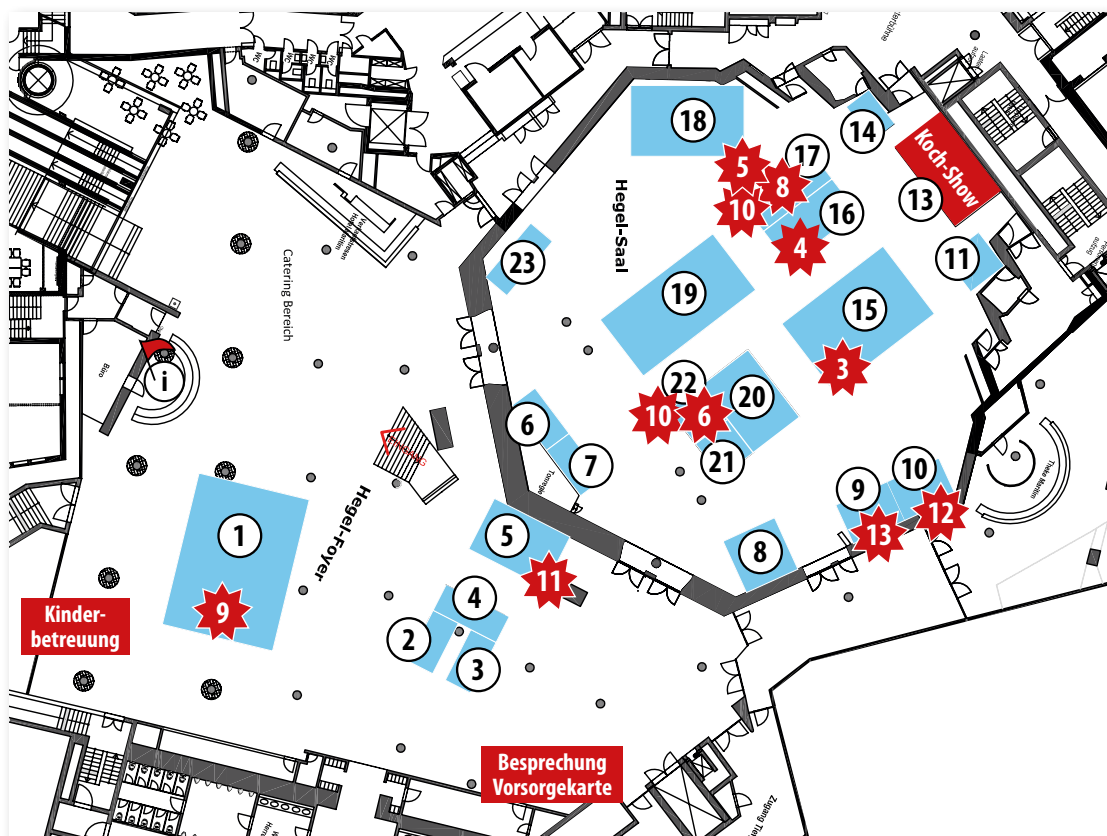
Dr. Stephan Kress, Landau

15.30 – 16.00 Uhr

Rehabilitative Aspekte der Diabetesbehandlung

Dr. Thomas Helling, MediClin Staufenburg Klinik Durbach

Standplan Industrie-Ausstellung Hegel-Saal/Hegel-Foyer



Aussteller

- | | |
|--|--|
| 5 AG Diabetes und Sport | 14 J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG |
| 11 Amigo Versand | 18 Kirchheim-Verlag / Diabetes-Journal |
| 8 AOK Baden-Württemberg | 13 Koch-Show |
| 15 Aufklärungsinitiative
„Diabetes! Hören Sie auf Ihre Füße?“ | 17 Landesapothekerverband Baden-
Württemberg e.V. |
| 7 bre.parat – Schönes für Pumpenträger | 6 mySchmuckID |
| 1 Bundesverband Niere e.V. | 23 Nevella |
| 2 Bundesverband Seniorentanz e.V. –
LV BW | 4 PROMEDIA Gesundheitspartner GmbH |
| 16 Bund zur Förderung Sehbehinderter
e.V. (BFS) | 19 Roche Diagnostics Deutschland GmbH |
| 21 CATU Hundeschule | 9 salus klinik Hürth |
| 10 Deutsche Gesellschaft für Mann und
Gesundheit e.V. | 3 SHG Impotenz |
| | 22 Ultra-Pharm GmbH |

Spezielle Angebote Hegel-Saal/ Hegel-Foyer

13.00 Uhr

Treffen Sie Kirsten Metternich, Autorin des Bestsellers „Himmlich Backen mit Stevia und Co“, am Stand des Kirchheim-Verlages/ Diabetes-Journals (Stand 18)

9.00 – 16.00 Uhr

Füße können „sprechen“

am Aktionsstand der Aufklärungsinitiative zur diabetischen Neuropathie „Diabetes! Hören Sie auf Ihre Füße?“ (Stand 15)

9.00 – 16.00 Uhr

Bellende Helfer – Schnüffelnasen begleiten fitte Diabetiker

M. Wonisch, Hundeschule, Scheer (Stand 21)

9.00 – 16.00 Uhr

Vorsorge-Parcours

- 3 Fuß-Check**
Aufklärungsinitiative „Diabetes! Hören Sie auf Ihre Füße?“ (Stand 15)
- 4 Sehtest**
Bund zur Förderung Sehbehinderter e.V. (Stand 16)
- 5 BMI**
Landesapothekerverband BW e.V. (Stand 17)
- 6 Taillenumfang**
MediClin Staufenburg Klinik (Stand 22)
- 8 Lungenfunktionstest** (Einsekundenkapazität, FEV1)
Landesapothekerverband BW e.V. (Stand 17)
- 9 Nierentest** (Mikroalbumin)
Bundesverband Niere e.V. (Stand 1)
- 10 Blutdruck**
Landesapothekerverband BW e.V. (Stand 17)
MediClin Staufenburg Klinik (Stand 22)
- 11 Schritte zählen**
AG Diabetes und Sport (Stand 5)
- 12 Testosteronmessung** (bis 14.00 Uhr)
Dt. Gesellschaft für Mann & Gesundheit (Stand 10)
- 13 Stresstest**
Salus Klinik Hürth (Stand 9)

Das neue Diabetes-Journal



**zusammen
nur
9,95 €**

6X testen

+ Nährwerttabelle gratis dazu



Testen ohne Risiko:

Der Bezug endet automatisch!

Kennenlern-Angebot, pro Person einmalig bestellbar.

Bestellen Sie gleich:



per Telefon
0 89/8 58 53 - 801



Ihr Diabetes-Verlag



per Post InTime Media
Services GmbH, Postfach 1363,
82034 Deisenhofen



per Internet
www.diabetes-journal.de



per Mail
kirchheim@intime-media-services.de

Koch-Show im Hegel-Saal

Der Medizinautor **Hans Lauber** und der Diät- und Spitzenkoch **Uwe Steiniger** zeigen ausführlich, wie sich mit speziellen Lebensmitteln, die sich positiv auf den Blutzucker auswirken, genussstarke Gerichte zaubern lassen.

Prominente Gäste:



Das Motto in Stuttgart: Zucker genussvoll zähmen

10.15 – 11.00 Uhr | **Grünkraft:** Basische Salate und Gemüse

■ Salat von Chicorée mit Apfel ■ Essig und Walnüssen, Gemüsebrühe mit vegetarischer Maultasche ■ Artischocken im Tomatenfond ■ Getränk: Erquickender Minze-Verveine-Tee

Ziel: Salat als Appetitzügler, Gemüsebrühe gegen Diabetes auslösende Entzündungen und Artischocken für eine bessere Verdauung.

Bestseller-Autor Hans Lauber und Spitzenkoch Uwe Steiniger begrüßen den Deutschen Meister 2010 im 200-m-Sprint, **Daniel Schnelting**



11.30 – 12.15 Uhr | **Wasserkraft:** Vitalisierende Fische und Meerestiere

■ Carpaccio vom Süßwasserfisch mit Wildkräutersalat ■ Krabbensalat mit Algen ■ Forelle mit Brennesselspinat und Wildreis ■ Getränk: Vitalcocktail „Schwarzwald Viagra“

Ziel: Leicht verdauliche Proteine im Carpaccio. Vitamin- und Mineralstoffreicher Krabbensalat. Brennessel als sanfte Zucker-Zähmer und Wildreis mit niedrigem glykämischen Index.

Hans Lauber und Uwe Steiniger, anschließend: Autogrammstunde mit Hans Lauber



13.00 – 13.45 Uhr | **Wildkraft:** Bestes Bio-Fleisch und eine magische Wurst

■ Rehrücken mit Zimt-Walnusskruste und Topinambur ■ Joghurt mit Heidelbeeren und Rosenblättern ■ „Lauber's Hanswurst“ mit Stevia-Ketchup ■ Getränk: Trockener badischer Lemberger

Ziel: Wild lockt mit schlank machenden Aminosäuren, Topinambur bietet insulinzügelnendes Inulin. „Lauber's Hanswurst“ mit Bockshornklee.

Hans Lauber und Uwe Steiniger, anschließend: Autogrammstunde mit Hans Lauber

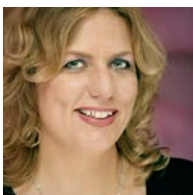


14.30 – 15.15 Uhr | **Süßkraft:** Kochen mit Stevia

Himmlischer Genuss mit ■ Zimt-Kokos-Waffeln und ■ saftiger Schokosünde erwartet Sie bei Uwe Steiniger und Kirsten Metternich

Und während der Autogrammstunde um 13.00 Uhr selbstgebackene Plätzchen **von und mit Kirsten Metternich**, Autorin des aktuellen Buches „Himmlisch Backen mit Stevia und Co“.

Ziel: Die Verwendung und den Nutzen der Natursüße Stevia vorstellen.



Programm Patienten-Forum (Beethoven-Saal)

10.00 – 10.45 Uhr

Social-E-Health – so wird Ihnen geholfen!

Dr. Siegbert Stracke, Frankfurt



10.45 – 11.15 Uhr

Offizielle Begrüßung

Elke Brückel (DDB-Landesvorsitzende BW), Staatssekretärin Marion von Wartenberg, Bürgermeister Werner Wölfl, Dieter Möhler (DDB-Bundesvorsitzender); Moderation: Günter Nuber (Chefredakteur des Diabetes-Journals)



11.15 – 11.45 Uhr

Diabetes okay – Demenz und Gebrechlichkeit, keine Chance!

Dr. Andrej Zeyfang, Bethesda Krankenhaus Stuttgart



11.50 – 12.50 Uhr

Schulung – mehr Fluch als Segen?

Einführung ins Thema und Moderation: PD Dr. Bernhard Kulzer, Bad Mergentheim
anschließend Diskussionsrunde: Dr. Christian Schmidt, Vorstandmitglied Hausärzterverband, Dr. Ulrich Clever, Vorsitzender der Ärztekammer BW, Harald Müller, BarmerGEK, Gert Bollinger (DAK), Prof. Dr. Ralf Lobmann, Vorstandsmitglied ADBW, Elke Brückel, Landesvorsitzende DDB LV BW



13.00 – 13.30 Uhr

Symposium A. Menarini Diagnostics Deutschland GmbH:

Leichter messen - leichter leben

Alexandra Bartel: Einfach leicht Blutzucker messen mit GlucoMen areo.

Konrad Beikircher: Mit Humor lebt auch der chronisch Kranke besser.



13.30 – 14.00 Uhr

Games als digitale Therapie: Diabetes Typ 2 spielend in den Griff kriegen?

Prof. Dr. Steffen Walz, Royal Melbourne Institute of Technology (GEElab-Forschungslabor)

14.15 – 15.15 Uhr

Ist der G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss) der „Gelbe Engel“ des Gesundheitswesens oder bremst der G-BA die Patienten aus?

Aktuelle Diskussionsrunde mit PD Dr. Erhard Siegel, Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG), Stefan Oelrich, Vorstandsmitglied im Verband Forschender Arzneimittelhersteller in Deutschland (vfa), Dieter Möhler, Bundesvorsitzender DDB, PD Dr. Sabine Knapstein, AOK BW, Dietrich Monstadt, MDB, Ausschuss für Gesundheit
Einführung und Moderation: Günter Nuber (Chefredakteur des Diabetes-Journals)

15.20 – 15.50 Uhr

Auf den Zahn gefühlt – Zahn- und Mundgesundheit bei Diabetikern

PD Dr. Erhard Siegel, Heidelberg

Programmübersicht vormittags

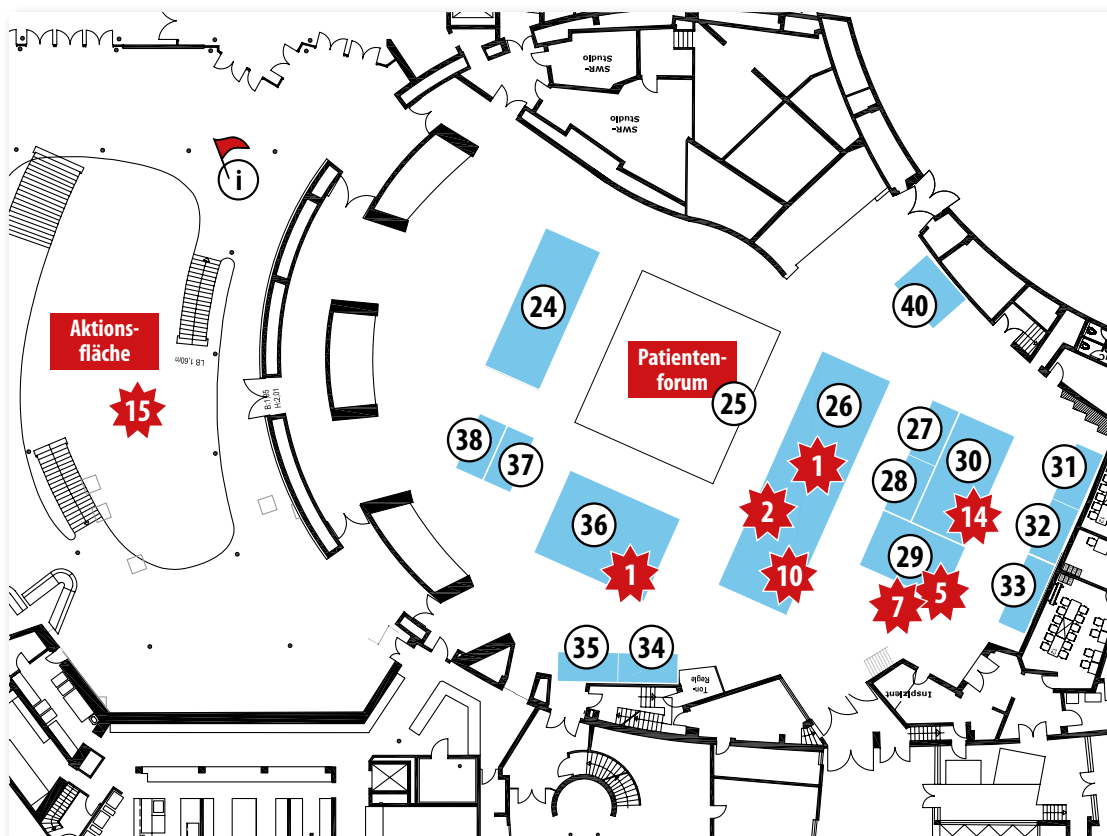
10 ⁰⁰ – 13 ⁰⁰ Uhr	„Patienten-Forum“ im Beethoven-Saal (Industrie-Ausstellung)	Vortragsraum Schiller-Saal (Moderation Dr. A. Hemmann, Vorstandsmitglied DDB LV BW)	Koch-Studio (Hegel-Saal) Besprechung Vorsorgekarte (Hegel-Foyer)
	10.00 – 10.45 Uhr Social-E-Health – so wird Ihnen geholfen! <i>Dr. Siegbert Stracke, Frankfurt</i>	10.15 – 10.45 Uhr Erste Hilfe bei Herzproblemen <i>Prof. Dr. Thomas Haak, Diabetes Zentrum Mergentheim</i>	10.15 – 11.00 Uhr Koch-Show: Grünkraft Basische Salate und Gemüse <i>Bestseller-Autor Hans Lauber und Spitzenkoch Uwe Steiniger begrüßen den Deutschen Meister 2010 im 200-m-Sprint, Daniel Schnelting</i>
	10.45 – 11.15 Uhr Offizielle Begrüßung <i>Elke Brückel (DDB-Landesvorsitzende BW), Staatssekretärin Marion von Wartenberg, Bürgermeister Werner Wölfe, Dieter Möhler (DDB-Bundesvorsitzender); Moderation: Günter Nuber (Chefredakteur des Diabetes-Journals)</i>	 11.00 – 12.00 Uhr Symposium Roche Diagnostics Deutschland GmbH Diabetes Management für jeden Alltag – „Tipps vom Profi“ <i>Dr. Friedrich Wilhelm Petry, Internistische Gemeinschaftspraxis Wetzlar Bastian Hauck, Weltumsegler, Typ-1-Diabetiker und Buchautor</i>	11.30 – 12.15 Uhr Koch-Show: Wasserkraft Vitalisierende Fische und Meerestiere <i>Bestseller-Autor Hans Lauber und Spitzenkoch Uwe Steiniger, anschließend: Autogrammstunde mit Hans Lauber</i>
	11.15 – 11.45 Uhr Diabetes okay – Demenz und Gebrechlichkeit, keine Chance! <i>Dr. Andrej Zeyfang, Bethesda Krankenhaus Stuttgart</i>	 12.00 – 12.45 Uhr Information und Erfahrungsaustausch: Diabetes, Gluten-unverträglichkeit, Zöliakie/Sprue <i>Betroffene diskutieren über die Anforderungen im Alltag Moderation: Prof. Dr. Reinhard Holl, Universität Ulm</i>	
	11.45 – 11.50 Uhr Der Landesdiabetikertag bewegt sich!		
	11.50 – 12.50 Uhr Schulung – mehr Fluch als Segen? <i>Einführung ins Thema und Moderation: PD Dr. Bernhard Kulzer, Diabetes Zentrum Mergentheim anschließend Diskussionsrunde: Dr. Christian Schmidt, Vorstandmitglied Hausärzteverband, Dr. Ulrich Clever, Vorsitzender der Ärztekammer BW, Harald Müller, BarmerGEK, Gert Bollinger (DAK), Prof. Dr. Ralf Lobmann, Vorstandsmitglied ADBW, Elke Brückel, Landesvorsitzende DDB LV BW</i>	12.45 – 12.50 Uhr Der Landesdiabetikertag bewegt sich! 	 12.00 – 16.00 Uhr Individuelle Besprechung der auf der „diabetestour“ in Stuttgart gemessenen Werte <i>Dr. Stephan Kress, Landau</i>

Vorläufiges Programm, Stand: 22. September 2014, Änderungen vorbehalten.

Programmübersicht nachmittags

13 ⁰⁰ – 16 ⁰⁰ Uhr	„Patienten-Forum“ im Beethoven-Saal (Industrie-Ausstellung)	Vortragsraum Schiller-Saal	Koch-Studio (Hegel-Saal) Besprechung Vorsorgekarte (Foyer)
	12.50 – 13.00 Uhr Der Landesdiabetikertag bewegt sich!	12.50 – 13.35 Uhr Diabetes individuell behandeln PD Dr. Erhard Siegel, Heidelberg	12.00 – 16.00 Uhr Individuelle Besprechung der auf der „diabetestour“ in Stuttgart gemessenen Werte Dr. Stephan Kress, Landau
	13.00 – 13.30 Uhr Symposium A. Menarini Diagnostics Deutschland GmbH Leichter messen - leichter leben <i>Alexandra Bartel: Einfach leicht Blutzucker messen mit GlucoMen area. Konrad Beikircher: Mit Humor lebt auch der chronisch Kranke besser.</i>		13.00 – 13.45 Uhr Koch-Show: Kochen mit Stevia Theorie und Praxis <i>Spitzenkoch Uwe Steiniger begrüßt Kirsten Metternich, Autorin des Bestsellers „Himmlich Backen mit Stevia und Co“, anschließend: Autogrammstunde</i>
	13.30 – 14.00 Uhr Games als digitale Therapie: Diabetes Typ 2 spielend in den Griff kriegen <i>Prof. Dr. Steffen Walz, Royal Melbourne Institute of Technology (GEElab-Forschungslabor)</i>	13.35 – 14.20 Uhr Gut zu(m) Fuß – das Diabetische Fuß-Syndrom <i>Prof. Dr. Ralf Lobmann, Klinikum Stuttgart, Bürgerhospital</i>	
	14.00 – 14.15 Uhr Der Landesdiabetikertag bewegt sich!	14.20 – 15.05 Uhr Unterzuckerung: Wahrnehmung und Angst PD Dr. Bernhard Kulzer, Diabetes Zentrum Mergentheim	
	14.15 – 15.15 Uhr Ist der G-BA der „Gelbe Engel“ des Gesundheitswesens oder bremst der G-BA die Patienten aus? <i>Aktuelle Diskussionsrunde mit PD Dr. Erhard Siegel, Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG), Stefan Oelrich, Vorstandsmitglied im Verband Forschender Arzneimittelhersteller in Deutschland (vfa), Dieter Möhler, Bundesvorsitzender DDB, PD Dr. Sabine Knapstein, AOK BW, Dietrich Monstadt, MDB, Ausschuss für Gesundheit Einführung und Moderation: Günter Nuber (Chefredakteur des Diabetes-Journals)</i>		
	15.15 – 15.20 Uhr Der Landesdiabetikertag bewegt sich!	15.05 – 15.30 Uhr Neue Aspekte des Blutzuckerselbstmanagements Dr. Stephan Kress, Landau	14.30 – 15.15 Uhr Koch-Show: Wildkraft Bestes Bio-Fleisch und eine magische Wurst <i>Bestseller-Autor Hans Lauber und Spitzenkoch Uwe Steiniger, anschließend: Autogrammstunde mit Hans Lauber</i>
	 15.20 – 15.50 Uhr Auf den Zahn gefühlt - Zahn- und Mundgesundheit bei Diabetikern PD Dr. Erhard Siegel, Heidelberg	15.30 – 16.00 Uhr Rehabilitative Aspekte der Diabetesbehandlung Dr. Thomas Helling, MediClin Staufenburg Klinik Durbach	 Kinderbetreuung Liebe Eltern, liebe Großeltern, haben Sie Ihre Kinder oder Enkel mit dabei? Wir bieten eine ganztägige Kinderbetreuung an.

Standplan Industrie-Ausstellung Beethoven-Saal/-Foyer



 Information  Standnummer  Vorsorgestation

Aussteller

- | | |
|---|--|
| 40 Abbott GmbH & Co KG
(Abbott Diabetes Care) | 33 Diabetesmuseum München |
| 37 Agaplesion Bethesda Krankenhaus
Stuttgart | 34 DiaExpert GmbH |
| 30 Bundesverband Gedächtnistraining e.V. | 35 Lilly Deutschland GmbH |
| 28 Bundesverband Klinischer Diabetes-
einrichtungen e.V. (BVKD) | 27 MediClin Staufenburg Klinik |
| 29 DAK Gesundheit | 36 A. Menarini Diagnostics Deutschland
GmbH |
| 26 Deutscher Diabetiker Bund, Landes-
verband Baden-Württemberg e.V. | 25 Patienten-Forum |
| 32 Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V. | 24 Sanofi-Aventis Deutschland GmbH |
| | 38 SHG Seelische Beschwerden e.V. |
| | 31 Zentrum für jugendliche Diabetiker |

Aktionen Beethoven-Saal/-Foyer

11.00–14.00 Uhr

Kein Arzt in der Nähe? Telemedizin zum Anfassen –

Versorgung bei Ärztemangel im Ländlichen Raum am Stand des Deutschen Diabetiker Bundes LV Baden-Württemberg, Dr. Siegbert Stracke, Frankfurt (Stand 26)

12.00–15.00 Uhr

Im Wii-Wettstreit mit Daniel Schnelting

Wie sportlich sind Sie? Testen Sie sich und treten Sie bei Videospielen an der Wii gegen den Deutschen Meister 2010 im 200-m-Sprint, Daniel Schnelting, an.

Und: G. Nuber (Diabetes-Journal-Chefredakteur) im Gespräch mit Daniel Schnelting anschließend: Autogrammstunde (Stand 24)



11.00 Uhr–11.30 Uhr und 12.30–13.00 Uhr

Tanzen im Sitzen mit dem Bundesverband Seniorentanz (Aktionsfläche)



14.20–15.05 Uhr

Mitmachaktion Alexander Piel, Deutscher Meister 2011 in Karate (Aktionsfläche)

13.00–13.30 Uhr

Mehr Bewegung mit dem Schrittzähler Dr. Peter Borchert, Augsburg

13.30 Uhr–14.15 Uhr

DiSkö-Einführung anschließend: DiSkö-Aktion Hoppenlau-Friedhof/Stadtgarten

15.05–15.35 Uhr

Auswertung DiSkö (Aktionsfläche)



9.00–16.00 Uhr

Vorsorge-Parcours



Blutzucker

A. Menarini Diagnostics Deutschland GmbH (Stand 36)

DDB Landesverband Baden-Württemberg (Stand 26)



HbA_{1c}

DDB Landesverband Baden-Württemberg (Stand 26)



BMI

DAK Gesundheit (Stand 29)



Körperfettmessung

DAK Gesundheit (Stand 29)



Blutdruck

DDB Landesverband Baden-Württemberg (Stand 26)



Gedächtnistraining

BV Gedächtnistraining (Stand 30)



Aktionsfläche

DiSkö, Tanzen im Sitzen, Mitmachaktion Alexander Piel



KIRCHHEIM

KIRCHHEIMSHOP.DE

Der Diabetes-Verlag

Neuerscheinungen

Besuchen Sie
unseren Stand
Nr. 18



Hans Lauber
Mein Diabetes Garten
1. Auflage 2014, 72 Seiten, Kirch-
heim-Verlag
9,80 €, ISBN 978-3-87409-566-2



Dr. med. V. Jörgens, Dr. med. M. Grüßer
Mein Buch über den hohen Blutdruck
10. Auflage 2014, 120 Seiten,
Kirchheim-Verlag
12,70 €, ISBN 978-3-87409-564-8



Internationaler
Notfall-Ausweis Diabetes
in 25 Sprachen
Kirchheim-Verlag, 2014
2,60 €, ISBN 978-3-87409-565-5

NEU: diabetes-online.de

Die große Internet-Seite für Menschen mit Diabetes



Wöchentlicher
Newsletter

- ✓ Die wichtigsten Neuigkeiten, umfassende Grundlagen
- ✓ Einfache Navigation, starke Bilder
- ✓ Geschützter Teilbereich nur für **Diabetes Journal** Abonnenten
- ✓ Vorlesefunktion für Nutzer mit Sehschwäche
- ✓ Wöchentlicher Newsletter gratis

Die nächsten „diabetestour“-Termine:

18.4.2015, 9.00 – 16.00 Uhr in Hannover

Die „diabetestour“ kommt am 18.4.2015 wieder in das Hannover Congress Centrum und präsentiert bereits zum sechsten Mal den Besuchern in und um Hannover ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm mit neuen Akzenten und Highlights: interaktive Diabetes-Informationen, Experten-Vorträge, Workshops, kostenfreie Vorsorge-Stationen und Koch-Shows mit Hans Lauber und Starkoch Uwe Steiniger und vieles mehr.

Hannover Congress Centrum

Theodor-Heuss-Platz 1
330175 Hannover



Eintrittskarten

Sie können Ihre Eintrittskarten über den Kirchheim-Shop selbst ausdrucken. Zudem gibt es auch vor Ort eine Tageskasse.
Eintritt: 5,00 €, Familienkarte 8,00 €.

Der Eintritt ist kostenfrei für: Kinder bis einschließlich 15 Jahre, „Diabetes-Journal“-Abonnenten, DDB-Mitglieder, „Der Nierenpatient“-Abonnenten und Mitglieder der regionalen Organisationen des Bundesverbandes Niere e.V.
Bitte jeweilige Bestätigung oder Gutschein mitbringen!



20.9.2015 in Nürnberg

Wir freuen uns nach 2011 zum zweiten Mal nach Nürnberg zu kommen. Dieses Mal sind wir zu Gast in der Meistersingerhalle.

Bildnachweis: Fotolia, Roche Diagnostics, Kirchheim-Verlag, Meistersingerhalle, HCC, Kultur-und Kongresszentrum Liederhalle, Henrik Morlock, Menarini

NEU

GlucoMen® areo – Mit Leichtigkeit vertrauen



LEICHTE Handhabung



BREITER Teststreifen

JETZT TESTEN:

www.glucomenareo.de/studie

**Zuverlässige
Blutzuckerwerte
für eine sichere
Insulintherapie**



Geräteabbildung in Originalgröße

M Division der
BERLIN-CHEMIE
A. MENARINI
diagnostics

Kunden-Service Diabetes: Telefon 0800 - 45826636 (kostenlos)
www.glucomenareo.de | glucomen@berlin-chemie.de

* Quelle: Data on file, A. MENARINI DIAGNOSTICS

GlucoMen®
areo

Einfach leicht messen.